VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Frankfurt
Panoramasaal
Römerberg 9
60311 Frankfurt
www.evangelische-akademie.de

VERANTWORTLICH

Dr. Martin Gräfe
Leiter Landesbüro Hessen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415-0
Landesbuero.Hessen@fes.de
www.fes.de/Hessen
www.facebook.com/FES.Hessen

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über diesen Link:
https://www.fes.de/lnk/willybrandt

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Datenschutzhinweise:
https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

©: Fotos: mit Matrosenmütze und Schirmmütze: Rechteinhaber nicht ermittelbar;
alle anderen Fotos: AdsD; J. H. Darchinger/Friedrich-Ebert-Stiftung

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

WILLY BRANDT
Mehr Demokratie wagen
2. Dezember 2019, 18.30 Uhr, Frankfurt

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

Ort: Evangelische Akademie Frankfurt, Panoramasaal, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main, www.evangelische-akademie.de
Datum: Montag, 2. Dezember 2019, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

1969, vor fünfzig Jahren, wurde mit **Willy Brandt** (1913 – 1992) erstmals ein Sozialdemokrat Bundeskanzler. Seine erste Regierungserklärung stellte er unter das Motto „Mehr Demokratie wagen". Damit verband sich ein hoher Anspruch: nämlich die Bundesrepublik freier, gerechter und partizipativer zu gestalten. Reformen im Inneren und Entspannungen in der Außenpolitik kennzeichneten den damaligen umfassenden Neuaufbruch. Vieles wurde erreicht, manches auch nicht. Dennoch verband sich mit der Kanzlerschaft Willy Brandts sowohl auf innenpolitischer wie auch außenpolitischer Ebene eine große Begeisterung und Aufbruchstimmung, die auch in der Bevölkerung breite Anerkennung fand. Bei der Bundestagswahl 1972, die mit einer Stimmbeteiligung von 91% einen nie wieder erreichten Rekord darstellte, wurde die Reformpolitik von Willy Brandt mit fast 46% der Stimmen für die Sozialdemokratie eindrucksvoll bestätigt und seine zweite Amtsperiode als Kanzler eingeläutet.

Neben einer Würdigung der politischen Leistungen von Willy Brandt soll die Veranstaltung allerdings auch nach vorne blicken. Was können wir möglicherweise von Willy Brandt für Gegenwart und Zukunft lernen? Welche Botschaft, welche Werte, welche Visionen gehen von seiner Person und seinem Werk für uns heute aus?

PROGRAMM

18:30 Uhr **BEGRÜßUNG**	**Dr. Martin Gräfe** Leiter des Landesbüros Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung **Dr. Eberhard Pausch** Studienleiter der Evangelischen Akademie Frankfurt
18:40 Uhr **IMPULSVORTRAG**	**Gunter Hofmann** Journalist und Historiker
19:00 Uhr **DISKUSSIONSRUNDE**	**Heidemarie Wieczorek-Zeul** Bundesministerin a. D. **Kaweh Mansoori**, Juso-Landesvorsitzender Hessen und SPD-Vorsitzender Hessen Süd **Gunter Hofmann** Moderation: **Dr. Eberhard Pausch**
20:30 Uhr	Austausch bei einem Imbiss